



**Familienbund  
der Katholiken**

Landesverband Bayern

Geschäftsstelle

Rochusstr. 5

80333 München

Telefon 089-2137-2226

Telefax 089-2137-2225

[www.familienbund-bayern.de](http://www.familienbund-bayern.de)

# Von Kindergärtner bis Gotteskrieger

**Rollenbilder für junge Männer verwirrend vielseitig -  
Deutsche Dschihadisten als Kollateralschaden ungeklärter  
Geschlechterrollen**

**München – Die Rollenbilder für junge Männer werden immer  
vielseitiger und verwirrender. Darauf weist der Familienbund der  
Katholiken in Bayern hin. An Stelle der verpönten bürgerlichen Vaterrolle  
trete nun eine Vielfalt von Optionen, darunter auch bedenkliche.**

*„Der bürgerliche Familienvater ist out, und einen neuen Standard-Lebensentwurf für  
junge Männer gibt es noch nicht.“, so Dr. Johannes Schroeter, Landesvorsitzender  
des Familienbundes der Katholiken in Bayern. An Stelle des bisherigen „typisch  
Männlichen“ treten neue, aber auch ganz alte Möglichkeiten. Sie reichen vom  
individualistischen Hedonisten bis zum sozial bewegten Kindergärtner. Aus der  
Rumpelkammer der Geschichte komme aber auch das Bild des Mannes als Kämpfer  
und Krieger wieder zum Vorschein.*

*Schroeter: „Von Robin Hood bis zur Mafia haben Gesetzlosigkeit und Gewalt  
Anziehungskraft auf junge Männer ausgeübt. Wenn das Mannsein neu erfunden  
werden muss, kommen auch solche Modelle wieder zum Vorschein. Der deutsche  
Dschihadist ist deshalb auch ein Kollateralschaden des Abschieds von traditionellen  
Rollenmodellen.“*

*Schroeter: „Der bürgerliche Familienvater ist ein zivilisatorisches Konstrukt. Wenn er  
verschwindet, tritt nicht zwingend nur Besseres an seine Stelle. Die bürgerliche  
Familie war und ist tragende Säule der zivilisierten Gesellschaft. Dafür verdient sie  
Respekt, vielleicht sogar mehr als bisher.“*

*Weitere Informationen: Landesvorsitzender Dr. Johannes Schroeter, Tel. 0171-  
5411761*